

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Beteiligungs AG veräußert Silbitz an VTC

- **Veräußerung von Silbitz an VTC, eine deutsche und unabhängige Beteiligungsgesellschaft, die durch die Beteiligung an BAETTR, einem Hersteller von Windkraftkomponenten, über ausgewiesene Sektor-Kompetenz verfügt**
- **Strategische Weiterentwicklung unter DBAG-Führung: Diversifikation der Endmärkte, Add-on-Akquisition und Optimierung der Produktion**
- **Veräußerung der Beteiligung an Silbitz treibt die Modernisierung des Portfolios weiter voran**

Frankfurt am Main, 21. August 2026. Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) veräußert, gemeinsam mit dem von ihr beratenen Private-Equity-Fonds DBAG Fund VI, ihre Beteiligung an der Gießereigruppe Silbitz an VTC, eine unabhängige Beteiligungsgesellschaft mit langjähriger Expertise im Energiesektor unter anderem durch die Beteiligung an BAETTR, ein Unternehmen, dass sich auf Komponenten für die Windkraftindustrie fokussiert. Die Transaktion wurde im August vollzogen und über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Silbitz: Strategische Neuausrichtung über den Beteiligungszeitraum

Silbitz ist eine im deutschen Mittelstand verwurzelte Gießereigruppe mit Standorten in Deutschland und der Slowakei, die komplexe Gussteile für industrielle Anwendungen produziert. Während der Beteiligungsdauer hat das Management das Endmarktprofil des Unternehmens gezielt verbreitert. Neben dem Eisenbahn- und dem Energieerzeugungs-Segment, darunter Großmotoren für maritime Anwendungen und stationäre Stromversorgungslösungen, wurden die Bereiche Offshore-Windenergieanlagen, Verteidigung und Nuklearrecycling aufgebaut.

Im Jahr 2021 akquirierte Silbitz die Eisengießerei Torgelow (EGT), einen auf großformatige Gussteile für Offshore-Windkomponenten und große Motorenblöcke spezialisierten Gießereibetrieb.

Operativ wurde der Beteiligungszeitraum unter anderem dafür genutzt, um die Ausschussquote am Standort Silbitz von rund sieben auf drei bis vier Prozent zu senken und die Energieeffizienz durch gezielte Investitionen am Standort Torgelow zu verbessern. CEO Torsten Tiefel begleitete das Unternehmen während der gesamten Haltedauer.

Strukturierte Gegenmaßnahmen, um außergewöhnlichen Belastungen entgegenzuwirken

Der Beteiligungszeitraum war von makroökonomischen Ereignissen geprägt. Die COVID-19-Pandemie verstärkte den Nachfragerückgang. Der Beginn des Russland-Ukraine-Konflikts im Jahr 2022 löste signifikante Kostensteigerungen aus: Materialkosten stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an, und die Energiepreise, insbesondere für Strom und Gas, erreichten vorübergehend ein Vielfaches des Niveaus von 2019. Das Management begegnete diesen Belastungen mit umfangreichen und strukturierten Maßnahmen. Dazu zählte unter anderem die konsequente Ausweitung in neue und strukturell attraktive Endmärkte. Diese Initiativen trugen dazu bei, die projektierte EBITDA-Marge im Geschäftsjahr 2025 wieder auf mehr als zehn Prozent zu steigern.

Transaktion und Ausblick

VTC ist eine private, unabhängige Beteiligungsgesellschaft mit Fokus auf die langfristige Entwicklung mittelständischer Unternehmen in der DACH-Region. Seit 1992 investiert VTC in marktführende, wachstumsstarke Unternehmen und begleitet diese als erfahrener Partner für nachhaltige Unternehmensentwicklung. Der Investitionsfokus liegt auf Geschäftsmodellen, die profitables Wachstum mit messbarem Ressourcenschutz verbinden und von strukturellen Megatrends wie der steigenden Nachfrage nach Energie profitieren.

Für den DBAG Fund VI markiert die Transaktion den planmäßigen Abschluss des Investitionszyklus.

Jannick Hunecke, Mitglied des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG, sagt: „Torsten Tiefel und sein Team haben Silbitz durch eine Phase außergewöhnlicher makroökonomischer Belastungen geführt und das Unternehmen dabei strategisch konsequent weiterentwickelt. Die Diversifizierung der Endmärkte, die Akquisition der Eisengießerei Torgelow und die operativen Verbesserungen zeigen, was sich in einem Industrieunternehmen auch unter schwierigen äußeren Bedingungen erreichen lässt, wenn Managementqualität und Entschlossenheit zusammenkommen. Mit der Veräußerung an VTC, in deren Portfolio sich das Unternehmen BAETTR befindet, wurde ein guter Partner für die weitere Entwicklung von Silbitz gefunden.“

Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte liegen auf Produzenten von Industriegütern, Industriedienstleistern und IndustryTech-Unternehmen – also

Unternehmen, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Business Services, IT-Services, Software, Healthcare, Umwelt, Energie und Infrastruktur. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien aktiv, und seit 2021 mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,8 Milliarden Euro. ELF Capital ergänzt das Angebot der DBAG an flexiblen Finanzierungslösungen für den Mittelstand um privates Fremdkapital.

Deutsche Beteiligungs AG

Senior Manager Investor Relations & Public Relations · Youssef Zauaghi

Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt/Main, Germany

Tel. +49 69 95 787-363 · +49 175 7032271 (mobil)

E-Mail: youssef.zauaghi@dbag.de